



Stark an Ihrer Seite

DOK.
education
MÜNCHEN
04.–15. MAI
2022

Dokumentarfilm-Wettbewerb für junge Menschen Jetzt Filme einreichen bis 01. April 2022

Unter dem Motto LEBEN! läuft bayernweit noch bis zum 01. April 2022 der Filmwettbewerb für Jugendliche und junge Erwachsene des Internationalen Dokumentarfilmfestivals München. Gesucht werden filmische Erzählungen, die das Leben zeigen: Menschen, Erlebnisse, Beobachtungen, Traditionen, Routinen, Ziele, Träume, Ergebnisse – Zeig uns deinen Blick! Wichtig ist, dass die Geschichte aus dem echten Leben kommt. Die besten fünf Filme gewinnen einen dotierten Preis und werden bei DOK.education, dem Kinder- und Jugendprogramm des Internationalen Dokumentarfilmfestivals München, gezeigt.

Preise und Preisverleihung

Die Preise sind je nach Kategorie mit bis zu 400 Euro dotiert. Insgesamt vergibt der Preisstifter, der Bayerische Lehrer- und Lehrerinnenverband BLLV e.V., ein Preisgeld von 1.100 Euro. Mitmachen lohnt sich!

Die Preisverleihung findet während des 37. DOK.fest am Samstag, 14. Mai 2022 statt. Die siebte Edition des Wettbewerbs ist ausgelobt von DOK.education, dem Bildungsprogramm des Internationalen Dokumentarfilmfestivals München, in Kooperation mit dem Hauptpreisstifter BLLV e.V., dem Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverband.

Kostenfreie Filmemacher.innen-Workshops online

Für alle, die noch mehr zum Handwerk des dokumentarischen Erzählens erfahren möchten, bieten wir begleitend eintägige Workshops an, online und in verschiedenen bayerischen Städten. Alle Termine im Überblick – auf unserer Website.

Der erste Workshop findet am Sa, 04. Dezember 2021, 10 bis 15 Uhr online statt.

Anmeldung: education@dokfest-muenchen.de

Teilnahmebedingungen

- Am Wettbewerb teilnehmen können alle Schüler.innen aus Bayern – von der Grundschule bis hoch zur Berufsoberschule – als Gruppe oder alleine.
- Die Filme sollten eine Länge von 20 Minuten nicht überschreiten.
- Reine Spielfilme sind nicht zugelassen.
- Reicht uns bitte begleitend zum Film (per Post oder Downloadlink, im Dateiformat .MP4, .MOV oder .MXF) einen kurzen Lebenslauf und eine Seite Text zu Idee und Umsetzung ein.
- Bitte vergesst nicht, eure Adresse und Telefonnummer anzugeben!
- Die Einreichungen werden von einer Jury aus Schüler.innen, Journalist.innen und Filmschaffenden begutachtet.
- Einreichschluss ist Freitag, 01. April 2022.

Bitte sendet eure Einreichungen an:

DOK.fest München
z.Hd. Kathi Seemann
Dachauer Straße 116
80636 München
education@dokfest-muenchen.de

Alle Informationen auch unter:

www.dokfest-muenchen.de/Wettbewerb
www.dokfest-muenchen.de/Filmwettbewerb_workshop

Wie drehe ich meinen eigenen Film?

Eine gute Vorbereitung ist die halbe Miete

■◀ Findet eine spannende Hauptfigur:
Am einfachsten zeigt ihr das LEBEN anhand einer interessanten Person. Wenn ihr jemanden in der Familie oder im Freundeskreis gefunden habt, überlegt, was ihn oder sie so besonders macht und ob man dieses Besondere filmisch gut festhalten kann. Versucht nicht, „alles“ zu erzählen – findet ein Detail, von dem ihr erzählen wollt.

■◀ Sucht nach passenden Drehorten:
Überlegt euch, welche Orte zum Drehen geeignet sind. Am besten dreht ihr tagsüber im Freien oder in hellen Räumen. Und vor allem an Orten, die zu der Geschichte passen. Achtet dabei auch auf den Ton: Gut ist, wenn es wenig Hintergrundgeräusche gibt, sodass man das, was eure beobachtende Person sagt oder tut, gut verstehen kann.

■◀ Besorgt euch eine gute Ausrüstung:
Zum Filmen könnt ihr eure Handykamera benutzen, aber auch eine Fotokamera, die Videos aufzeichnen kann. Für ruhigere Aufnahmen ist ein Stativ sehr hilfreich.

Die Dreharbeiten beginnen

■◀ Begleitet eure Hauptfigur mit der Kamera:
DOK.education sucht eine Filmerzählung aus dem echten Leben und keine erfundene Geschichte. Dazu müsst ihr eure Hauptfigur eine Weile lang mit der Kamera in ihrem Alltag oder bei besonderen Momenten in ihrem Leben begleiten. Natürlich könnt ihr nicht rund um die Uhr bei eurer Hauptfigur sein. Überlegt euch deshalb, welche Situationen oder Gespräche viel über sie aussagen.

■◀ Probiert verschiedene Erzählmöglichkeiten aus:
Traut euch ruhig, mit Kameraperspektiven zu experimentieren. Nutzt unterschiedliche Bildausschnitte, geht mal nah ran oder filmt mal von weiter weg. Das gibt euch später mehr Spielraum beim Zusammenschneiden und bei der Gestaltung des Films.

Der fertige Film entsteht im Schneiderraum

■◀ Nehmt euch Zeit für die Sichtung:
Wenn ihr genügend aussagekräftige Szenen gefilmt habt, setzt euch in Ruhe hin und sichtet erst einmal das ganze Material. Dabei solltet ihr schon überlegen, welche Szenen wichtig sind. Schreibt euch die einzelnen Szenen auf, um den Überblick zu behalten.

■◀ Sortiert euer Material:
Die Anordnung der Szenen beeinflusst die Stimmung eines Films ganz erheblich. Mit eurem Film erzählt ihr eine Geschichte. Sie braucht Anfang, Mitte und Ende. Mit welchem Gefühl soll das Publikum aus dem Film rausgehen? Überlegt euch eine sinnvolle Reihenfolge der Szenen.

Den fertigen Film könnt ihr uns bis zum 01. April 2022 schicken. Wir freuen uns auf eure Einsendungen!

Braucht ihr Unterstützung?

Fehlt es euch an einer Kamera oder an einem Schnittprogramm? Oder würdet ihr gerne einen kostenfreien Workshop besuchen, um für die Produktion eures Kurzfilms besser vorbereitet zu sein?

Schreibt uns einfach an:
Kathi Seemann, education@dokfest-muenchen.de